

## 652707-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

OJ S 191/2025 06/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße

E-Mail: [vergabe@neustadt.eu](mailto:vergabe@neustadt.eu)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Landesgartenschau Neustadt an der Weinstraße 2027 -Bau einer Boulderwand

Kennung des Verfahrens: 89dbcd7d-dd32-4ed8-ba43-96c10e5466f4

Interne Kennung: 180, Po - 164/2025-LGS

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Neustadt an der Weinstraße

Postleitzahl: 67433

Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)

Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Vorinformation als Aufruf zum Wettbewerb. Der Auftrag wird in einem Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Interessierte Unternehmen teilen ihr Interesse bis zum Ablauf der Teilnahmefrist mit.

##### Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

##### 2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

### 5. Los

---

## 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße - Bau einer Boulderwand

Beschreibung: Die Landesgartenschau 2027 Neustadt an der Weinstraße gGmbH beabsichtigt die Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer Boulderwand auf einer bauseitig vorher hergestellten Stützwandkonstruktion als Sportanlage im Zuge der Herstellung der Daueranlage zur Landesgartenschau 2027 in Neustadt an der Weinstraße. Geplant ist eine Boulderwand im öffentlichen frei zugänglichen bewetterten Außenbereich auf einer bauseits erstellten erdstatisch wirkenden Stahlbetonstützwand. Eine Routensetzung soll durch in die auf das Stahlbetonstützbauwerk aufzubringende Boulderoberfläche eingelassene Griffe und Tritte und nicht durch auf den Untergrund (auf das Stahlbetonstützbauwerk) aufgeschraubte Griffe erfolgen. Das Material der beboulderbaren Wandoberfläche ist nicht vorgegeben, muss aber eine dauerhafte Nutzung im Außenbereich gewährleisten und darf sich nicht abnutzen. Gewünscht ist neben einer möglichst spannenden und vielfältigen Gestaltung der Kletterrouten eine hochwertige und attraktive Oberfläche, die sich gut in das entwurfliche Gesamtkonzept der Daueranlagen der LGS einfügt. Dauerhaftigkeit und eine geringe Pflegebedürftigkeit sind weitere Anforderungen. Die zu bearbeitende Wandabwicklung (Gesamt zu bearbeitende /zu gestaltende Oberfläche) soll ca. 44 m<sup>2</sup> bis 54m<sup>2</sup> bei einer Wandhöhe von ca. 1,50m bis ca. 5,50m betragen. Boulder Routen sind in der Wand auf einer anteiligen Wandabwicklung von ca. 28 m Länge integriert (keine aufschraubbaren Griffe), wobei der oberste Griff max. 4,0m und der oberste Tritt max. 3,00m über Flur /Fallschutzbelag sein müssen. Die Boulder Routen sollen eine Schwierigkeit von Fb3a bis 6c+ haben. Die Boulderwand muss den Anforderungen der DIN EN 12572-2 und den vorherig genannten Kriterien entsprechen. Neben überkletterbaren Bereichen, werden Abschnitte über 3,0m bis 5,50m Höhe nicht überkletterbar ausgebebildet. Neben der beboulderbaren Wandfläche sind auch rückwärtige Teilflächen - diese dienen als Brüstung /Absturzsicherung - sowie Wandköpfe ebenfalls in die Ausgestaltung der Oberfläche einzubeziehen. Die Oberfläche des bauseitigen Stützbauwerkes ist somit in später sichtbaren Bereichen zu überdecken. Im Rahmen des Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 3, Nr. 3 VOB/A EU werden die spezifischen Anforderungen im Rahmen von voraussichtlich zwei Verhandlungsgesprächen finalisiert. Gegenstand des Auftrages ist neben den Bauleistungen eine abgestimmte Routenplanung sowie die Werk- und Montageplanung auf Grundlage einer funktionalen Leistungsbeschreibung. Die Vergütung wird durch Abschlagszahlungen und eine Schlusszahlung erfolgen. Die Anlage wird erst nach mangelfreier Abnahme durch einen Prüfsachverständigen (TÜV-Abnahme) durch den Auftraggeber abgenommen.

Interne Kennung: LOT-0000

### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 3 Monate

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein  
Zusätzliche Informationen: Zeitrahmen Ausführung der Bauleistung: Die Erbringung der Bauleistungen ist vorgesehen ab voraussichtlich Anfang September 2026 bis Ende November 2026.

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Auftragsunterlagen

##### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualifikation/ Erfahrung / Präsentation

Beschreibung: Qualifikation/ Erfahrung / Präsentation weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Konzeptskizze

Beschreibung: Konzeptskizze weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

##### **Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Angebotspreis weitere Angaben folgen in der ersten Angebotsaufforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=\\_Details&TenderOID=54321-Tender-199767c46f1-48763a33179b6be4](https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-199767c46f1-48763a33179b6be4)

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

##### **Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/11 /2025

##### **Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/11/2025 00:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: soweit dies nach § 16a VOB/A-EU möglich ist

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein zulässiger Nachprüfungsantrag kann bei der genannten Stelle bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Auf die Rügepflichten des Bewerbers/Bieters gemäß § 160 Abs. 3 GWB wird hingewiesen. Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt; die in § 134 Abs. 2 GWB genannte Frist von 10 Kalendertagen läuft auch dann ab, wenn der Bieter einen Vergaberechtsverstoß gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 GWB gerügt oder die Vergabestelle eine Rüge mit einem Hinweis auf § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB zurückgewiesen hat Ferner wird auf § 135 GWB hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Stadt Neustadt an der Weinstraße

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadt Neustadt an der Weinstraße

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadt Neustadt an der Weinstraße  
Registrierungsnummer: 073160000000-001-82  
Postanschrift: Marktplatz 1  
Stadt: Neustadt an der Weinstraße  
Postleitzahl: 67433  
Land, Gliederung (NUTS): Neustadt an der Weinstraße, Kreisfreie Stadt (DEB36)  
Land: Deutschland  
Kontaktperson: Bauverwaltung  
E-Mail: [vergabe@neustadt.eu](mailto:vergabe@neustadt.eu)  
Telefon: +49 6321-855-1297  
Fax: +49 6321-855-1219  
Internetadresse: <https://www.neustadt.eu/ausschreibungen>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer  
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt  
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

### 8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung  
Registrierungsnummer: xxx  
Postanschrift: Stiftsstraße 9  
Stadt: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telefon: 06131 - 16-2234

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau  
Registrierungsnummer: xxx  
Postanschrift: Stiftsstraße 9  
Stadt: Mainz  
Postleitzahl: 55116  
Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de](mailto:vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de)  
Telefon: 06131 - 16-2234  
Internetadresse: <https://mwwlw.rlp.de/de/ministerium/zugeordnete-institutionen/vergabekammer/>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 30f77f50-febf-4864-b567-825d6134a8e6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2025 16:42:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 652707-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 191/2025

Datum der Veröffentlichung: 06/10/2025